Finanzamt	Eingangsstempel
Steuernummer	

Erklärung

zur Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerpflicht von Wirtschaftsförderungsgesellschaften

(§ 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG, § 3 Nr. 25 GewStG)

für das Kalenderjahr 20____

(letztes Jahr des Prüfungszeitraums)

Zeile	**Allgemeine Angaben**		
1	Bezeichnung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft		
2			
3 und 4 frei			
5	Straße, Hausnummer		Postleitzahl / Postfach
6	Postleitzahl / Ort		Telefonisch erreichbar unter Nr.
7	Ort der Geschäftsleitung		Internetadresse
8	Ort des Sitzes		E-Mail
9	Gesetzlicher Vertreter (z. B. Vorsitzender oder Geschäftsführer) (mit Anschrift)		
10			Telefonisch erreichbar unter Nr.
11	Zweck der Wirtschaftsförderungsgesellschaft		
12			
13	**Bankverbindung** – Bitte stets angeben –		
14	IBAN		
15	BIC		
16	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
17	Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers** (Im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck gesondert übersenden)		
18	☐ Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 10 **abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden.		
19			
19a	Empfangsvollmacht	☐ wird gesondert übermittelt.	☐ liegt dem Finanzamt vor.
19b	Abschrift des Gesellschaftsvertrages in der zur Zeit gültigen Fassung vom Datum	☐ wird gesondert übermittelt.	☐ liegt dem Finanzamt vor.

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen

Anteilseigner

Zeile		EUR	
20	Höhe des Grund- oder Stammkapitals		

21 bis 22 frei	Name und Anschrift der Anteilseigner	Höhe der Beteiligung in %	Höhe des Stimmrechts in %	Besitzdauer von	Besitzdauer bis	Steuerlich geführt beim Finanzamt/ID-Nummer/Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
23						
24 bis 25 frei						
26						
27 bis 28 frei						
29						
30 bis 31 frei						
32						
33 bis 34 frei						
35						
36 bis 37 frei						

38 ☐ Aufstellung über eine von der Höhe der Beteiligung abweichende Verteilung der Stimmrechte ist beigefügt (einschl. einer Erläuterung der abweichenden Verteilung).

Steuerbegünstigte Tätigkeit

39 frei

40 Die wirtschaftsfördernde Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf die Region/Kommune

41 frei Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der vorbezeichneten Region durch Maßnahmen zur

42	☐ Industrieansiedlung	☐		☐	
43	☐ Beschaffung neuer Arbeitsplätze	☐		☐	
44	☐ Sanierung von Altlasten	☐		☐	

45 ☐ Die Tätigkeit geht nicht über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinaus; insbesondere nimmt sie nicht den Umfang einer laufenden Unternehmensberatung an.

46 frei Zur Verwirklichung der vorbezeichneten und in dem Gesellschaftsvertrag festgelegten Zielsetzung nimmt die Gesellschaft im Einzelnen folgende Tätigkeiten wahr (bitte ggf. auf besonderem Blatt einzeln auflisten):

47

48

49

50

51

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen

Zeile

Soweit die Gesellschaft die **Industrieansiedlung** sowie die **Beschaffung neuer Arbeitsplätze** fördert:

52 ☐ Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf fördernde, lediglich mittelbare Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft und der Verbesserung der Infrastruktur und führt insbesondere nicht zu eigenwirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft.

53 ☐ Werden neben den vorgenannten Tätigkeiten noch weitere Tätigkeiten ausgeübt? Wenn ja, bitte im Einzelnen angeben.

54

55

56

57

58 **Bestehen Beteiligungen an Personengesellschaften**? ☐ ja ☐ nein

	Bezeichnung der Gesellschaft(en), Unternehmensgegenstand	**Finanzamt, Steuernummer**
59		
60		
61		
62		

63 **Bestehen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften**? ☐ ja ☐ nein

	Bezeichnung der Gesellschaft(en), Unternehmensgegenstand	**Höhe der Beteiligung(en)** EUR	%	**Finanzamt, Steuernummer**
64				
65				
66				
67				

68 **Bestehen sonstige nicht nur vorübergehende Kapitalanlagen?** ☐ ja ☐ nein

Bezeichnung, Höhe

69

70

71

72

73 **Liegt Grundbesitz vor?** ☐ ja ☐ nein

74 ☐ Die Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken erfolgt ausschließlich zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen.

75 ☐ Eine Aufbereitung von Grundstücken durch die Gesellschaft beschränkt sich auf allgemeine Maßnahmen zur Erschließung und umfasst insbesondere keine darüber hinausgehenden Einzelleistungen für konkrete Erwerber (z.B. individueller Anschluss).

76 frei Es wurden/werden vorübergehend Geschäfts- oder Gewerberäume vermietet/verpachtet

77 ☐ an Existenzgründer

78 ☐ an andere zur Kapazitätsauslastung (bitte Mietlaufzeit angeben) — von – bis

79 ☐ in sonstigen Fällen (bitte gesondert erläutern)

80

81

82

83

Zeile

Vermögensbindung

84 ☐ Vermögen sowie etwa erzielte Überschüsse werden sowohl nach Gesellschaftsvertrag als auch nach tatsächlicher Geschäftsführung ausschließlich für die im Gesellschaftsvertrag aufgeführten Zwecke verwendet.

85 frei Die Gesellschaft hat folgende **Rücklagen** gebildet (bitte Zweck und Höhe angeben):

86

87

88

89

90 frei Die Gesellschaft hat folgende **vorübergehende Kapitalanlagen** vorgenommen:

91

92

93

94

95 Wurden Mittel an die Gesellschafter ausgekehrt (Gewinnausschüttungen, Einlagenrückgewähr)? ☐ ja ☐ nein

Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass dem zuständigen Finanzamt nach § 137 AO die Umstände anzuzeigen sind, die für die steuerliche Erfassung von Bedeutung sind, insbesondere die Änderung der Rechtsform, die Beschlüsse, durch die für steuerliche Vergünstigungen wesentliche Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geändert werden, die Verlegung der Geschäftsleitung oder des Sitzes und die Auflösung. Mitteilungen dieser Art sind innerhalb eines Monats seit dem meldepflichtigen Ereignis zu erstatten (§ 137 Abs. 2 AO).

Unterschrift

Ich versichere, dass sich die tatsächliche Tätigkeit auf die im Gesellschaftsvertrag aufgeführten Zwecke beschränkt.

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ort, Datum

,

(Unterschrift)

Die Steuererklärung muss vom gesetzlichen Vertreter bzw. vom Vertretungsberechtigten der Körperschaft eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 und 150 AO i. V. mit § 31 KStG und § 14a GewStG erhoben.

Erläuterungen

Steuerbefreite Körperschaften werden – wenn nicht wegen umfangreicher wirtschaftlicher Betätigungen regelmäßig Steuern anfallen – im Allgemeinen nur in dreijährigem Abstand geprüft. Die Prüfung umfasst alle drei Jahre, wobei der Schwerpunkt aber auf dem letzten Jahr liegt. Die Angaben sind deshalb nur für das letzte Jahr des Prüfungszeitraums zu machen. Soweit dabei Einnahmen oder Ausgaben zu verteilen sind, ist zu beachten, dass diese nicht mehrfach berücksichtigt werden. Zur Entlastung der Vertreter der steuerbefreiten Körperschaften greift das Finanzamt bei der Prüfung so weit wie möglich auf die bei den Körperschaften in der Regel schon vorhandenen Unterlagen zurück (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Aufstellung über sämtliche Einnahmen und Ausgaben, Geschäftsbericht usw.).

Es ist erforderlich, dass diese Unterlagen für jedes Jahr des dreijährigen Prüfungszeitraums unverkürzt beim Finanzamt eingereicht werden.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung KStG = Körperschaftsteuergesetz
GewStG = Gewerbesteuergesetz